

STANDPUNKT

WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG IN NORDERSTEDT

Erfolgreiche Projekte der EGNO in 2025:

Einzug Safran Helicopter Engines +++ emutec und KSK Ingenieure im Frederikspark
+++ Baufortschritt 4HÖFE in der Ulzburger Straße +++ Bildungshaus Norderstedt
wird BiNo +++ Spatenstich und Grundsteinlegung Campus Glashütte +++
Jobtour Norderstedt +++ Wirtschaft trifft Schule +++ Norderstedter Zukunftsdialog
+++ Lunch Pitch +++ EGNO wird Partner von Gateway 49 +++ NORDGATE auf den
Messen EXPO REAL und Real Estate Arena

EGNO 

Entwicklungsgesellschaft
Norderstedt mbH



Nordport

Safran Helicopter Engines zieht in den Nordport

Seite

3



Frederikspark

Fertigstellung emutec Grid Systems Zentrale +++ Spatenstich KSK Ingenieure

ab Seite

4



4HÖFE

Baufortschritte an der Ulzburger Straße

Seite

6



Hochbau

Bildungshaus Norderstedt wird BiNo +++ Spatenstich und Grundsteinlegung für Campus Glashütte

ab Seite

7



Wirtschaftsförderung

Jobtour Norderstedt +++ Wirtschaft trifft Schule +++ Norderstedter Zukunftsdialog +++ Lunch Pitch +++ EGNO wird Partner von Gateway 49 +++ NORDGATE auf den Messen EXPO REAL und Real Estate Arena

ab Seite

9



Safran Helicopter Engines Deutschland Planmäßige Landung im Nordport

Seit dem Sommer 2025 hat die deutsche Niederlassung des französischen Konzerns Safran Helicopter Engines, einer der Weltmarktführer im Bau von Hubschraubertriebwerken, eine neue Adresse. Die Deutschlandzentrale im Nordport trägt sogar einen eigenen Namen: HanSafran.

Am Montag, den 14. Juli 2025, zog das gesamte Team von Safran Helicopter Engines Deutschland von Hamburg nach Nordstedt. Kartons wurden entpackt, Rechner angeschlossen und Werkzeuge bereit gelegt. Über Platzmangel können sich die 70 Mitarbeitenden nicht beklagen – der Gebäudekomplex ist mit rund 3.000 m² Bruttogrundfläche für Büros und Werkshallen um rund 50 % größer als der alte Standort.

Hier werden künftig über 2.000 Hubschraubertriebwerke aus Deutschland, Nord- und Osteuropa sowie Zentralasien gewartet. Zu den 300 internationalen Kund:innen zählen

auch Bundeswehr, Bundespolizei und die Deutsche Luftrettung.

Der Neubau ist im Betrieb nahezu CO₂-neutral. Dafür sorgen unter anderem eine Photovoltaikanlage, Dachbegrünung, ein in den Boden integriertes Heiz- und Kühlsystem, sowie eine effiziente Individualraumautomatisierung.

„Ich bin besonders stolz auf unser starkes Engagement für Nachhaltigkeit. Merkmale wie ein begrüntes Dach, hochmoderne energiesparende Beleuchtung und fortschrittliche Klimaanlage spiegeln unser Engagement für einen umweltfreundlichen Arbeitsplatz wider“, sagt Francis Larribau, Geschäftsführer von Safran Helicopter Engines Germany. „Die Flächen sind durchdacht gestaltet, um den Bedürfnissen der heutigen Belegschaft gerecht zu werden, wie etwa offene Büros für Teamwork, oder ein kreativer Innovationsraum, der neue Ideen inspiriert.“

Die EGNO verkaufte das rund 6.000 m² große Grundstück an den französischen Konzern und betreute den Neuzugang im Nordport von der Entwicklungsphase bis zum glücklichen Einzug. Bienvenue, Safran! ■

www.nordport.de
www.safran-helicopter-engines.com





emutec Grid Systems im Frederikspark Glanzstück mit Echtholzfassade

In 2025 bezog emutec Grid Systems seine neue Firmenzentrale am Frederiksdamm. Der Marktführer für die Netzplanung von Elektrobus-Ladeinfrastruktur setzt auch bei seinem Gebäude auf die Unternehmenswerte Nachhaltigkeit, Modernität und durchdachte Konzepte. Die Echtholzfassade macht das neue Hauptquartier zu einem Landmarkbuilding im Frederikspark.

Das Gebäude, das überwiegend in Massivholzbauweise errichtet wurde, bietet über drei Geschosse 1.100 m² moderne Büroflächen. Natürliche Klimatisierung, Solarstrommodule mit Batteriespeicher sowie Ladesäulen für Elektrofahrzeuge folgen dem derzeitigen Maximum an Nachhaltigkeit in der Baukunst. Firmengründer Steffen Brümmer hat rund 2,7 Mio. Euro in sein neues

Hauptquartier investiert und ist mit dem Ergebnis hochzufrieden. „Erst im Alltag zeigt sich, ob die Planung auch in der Praxis funktioniert. Und tatsächlich fühlen wir uns in unserer ‚Holzhütte‘ richtig wohl. Auch die Energiebilanz der ersten Monate übertrifft unsere Erwartungen“, sagt Brümmer.

Der Erfolg von emutec Grid Systems bringt es allerdings mit sich, dass Steffen Brümmer und sein Team häufiger die neuen eigenen vier Wände verlassen müssen: Das Unternehmen betreut Projekte in ganz Deutschland und Österreich, darunter Betriebshöfe der Hamburger Hochbahn, der VHH mobility sowie Anlagen der Bundeswehr. Mit einem Jahresumsatz von 4 Millionen Euro erzielt emutec einen Gewinn von rund 1 Million Euro – ein Beweis dafür, dass sich das Unternehmen mit seiner hochspezialisierten

Dienstleistung im Segment öffentlicher E-Mobility erfolgreich positioniert hat.

Das Grundstück wurde von der EGNO verkauft, welche das Ziel verfolgt, im Frederikspark vor allem innovative Unternehmen anzusiedeln. Das gemischt genutzte Quartier entwickelt sich damit weiter als modernes Gewerbegebiet mit Unternehmen, die Wert auf nachhaltige Technologien legen.

Inzwischen haben sich hier 35 Unternehmen angesiedelt, die zusammen 600 Arbeitsplätze geschaffen haben. Noch stehen weitere 4 Hektar Gewerbeflächen im Frederikspark zur Verfügung. ■

www.grid-systems.de
www.frederikspark.de



Spatenstich am neuen Standort von KSK Ingenieure am Frederiksdamm, v.l.: Nils Jacobsen (KSK), Christoph Döring (EGNO), Björn Schütte (KSK), Martin Brüdigam (EGNO), Sönke Thun (KSK)

KSK Ingenieure

Spatenstich zum Firmenjubiläum

Pünktlich zum 80-jährigen Firmenjubiläum fiel bei KSK Ingenieuren die **Entscheidung für den Bau eines neuen Firmengebäudes für ihr Norderstedter Büro. Das schleswig-holsteinische Traditionsunternehmen hat neben Norderstedt weitere Standorte in Ascheberg und Eutin. Das Grundstück im Frederikspark, auf dem der Neubau entstehen soll, wurde von der EGNO vermittelt und verkauft.**

Das Ingenieurbüro wurde 1945 in Ascheberg bei Eutin gegründet und eröffnete 1969 kurz vor der Stadtgründung eine Niederlassung in Norderstedt. Hier wurde am 5. September 2025 auch das 80-jährige Jubiläum gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gefeiert. Dabei wurde nicht nur auf acht Jahrzehnte erfolgreicher Ingenieursarbeit zurückgeblickt, sondern

auch der nächste große Schritt vorgestellt: der Bau des neuen Bürogebäudes in Norderstedt. Damit setzt KSK klare Zeichen für Wachstum und moderne Arbeitswelten.

Der geplante Neubau wird eng durch die EGNO begleitet. „Wir freuen uns, dass KSK

dem Standort Norderstedt treu bleibt und an der Erfolgsgeschichte des Frederikspark mitschreibt“, sagt Martin Brüdigam, Spezialist bei der EGNO für den Vertrieb von Gewerbeflächen. ■

www.ksking.de.





Ulzburger Straße Meilensteine im Projekt 4HÖFE

Auf dem von der EGNO verkauften Areal entlang der Ulzburger Straße zwischen Heidbergstraße und Rüsternweg in Norderstedt-Mitte entsteht mit dem Projekt 4HÖFE ein modernes, vielfältiges und urbanes Wohnquartier, das architektonische Klarheit mit lebendiger Nachbarschaft verbindet. Mit der Fertigstellung von HOF4 und HOF3 wurden schon zwei Meilensteine gesetzt. Und es geht mit großen Schritten weiter: **HOF2 befindet sich in der Rohbauphase und auch mit dem Bau von HOF1 wurde in 2025 bereits begonnen.**

Die Hamburger Behrendt Gruppe realisiert innerhalb des Quartiers zwei der vier Höfe. HOF3 ist bereits fertiggestellt: In drei Gebäuden sind insgesamt 83 Wohnungen sowie Servicewohnungen und eine KiTa entstanden. Die Mieterinnen und Mieter sowie die KiTa sind bereits eingezogen und füllen das Quartier mit Leben.



In HOF 2 schreiten die Bauarbeiten planmäßig voran. Hier entstehen 73 Mietwohnungen, ebenfalls verteilt auf vier Häuser rund um den zweiten Hof. Derzeit befindet sich das Projekt im Rohbau: In Haus 1 und 2 werden aktuell das erste und zweite Obergeschoss fertiggestellt, während bei Haus 3 und 4 die Maurerarbeiten vorbereitet werden. Parallel dazu läuft bereits der Fenstereinbau.

Für den Bau von HOF1 im nördlichen Abschnitt des Areals zeichnet die Struck Wohnungsunternehmen GmbH aus Kellinghusen

verantwortlich. Auch hier haben die Bauarbeiten an den vier Häusern mit insgesamt 59 Wohneinheiten Ende 2025 begonnen. Das Angebot wird aus 2- bis 4-Zimmerwohnungen mit Terrassen oder Balkonen bestehen.

Mit dem Quartier 4HÖFE wird die letzte verfügbare Fläche in Norderstedt-Mitte bebaut und damit ein stadtplanerischer Prozess abgeschlossen, der bis zur Gründung von Norderstedt im Jahre 1970 zurückreicht. ■

www.4hoefe.de



Campus Glashütte

Spatenstich und Grundsteinlegung

Norderstedts größtes Schulbauprojekt hatte in 2025 gleich zweimal Grund zum Feiern: Am 25. Juni versammelten sich zum symbolischen ersten Spatenstich nicht nur die für das Bauvorhaben verantwortlichen Vertreter:innen der Stadt und der am Bau beteiligten Unternehmen auf dem Baufeld, sondern auch die Schülerinnen und Schüler vom Lise-Meitner-Gymnasium und der Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark. Am 17. Dezember folgte die feierliche Grundsteinlegung.

Oberbürgermeisterin Katrin Schmieder über den Campus Glashütte: „Dies ist die beste Investition in die Zukunft – junge Menschen und deren Bildung sind eine nachhaltige Kraft für die Stadtentwicklung. Bei den großen Herausforderungen, die wir mit Blick auf die Schulsanierungen in der ganzen Stadt vor uns haben, ist dieses Projekt von besonderer Bedeutung.“

Ruth Weidler, Vorsitzende des Ausschusses für Schule und Sport, unterstrich die Bedeutung des Campus über die Schulgemeinschaften hinaus, und Kathrin Peters, Schulleiterin der Gemeinschaftsschule Os-

senmoorpark, sprach davon, dass an diesem Tag ein wichtiges Fundament für die Zukunft der jungen Menschen gelegt würde.

Auf rund 55.000 Quadratmetern entstehen Schulgebäude, Mensa, Schulbibliothek und zwei Dreifeldsporthallen. Die Fertigstellung der Gebäude ist für 2028 geplant, die Arbeiten an den Außenanlagen sollen bis Ende 2029 abgeschlossen sein. EGNO-Projektleiter Udo Meyer ist zufrieden über den Baufortschritt. Bei der ersten Sporthalle ist der

Status „Gebäude dicht“ schon erreicht, in 2026 geht es mit dem Rohbau der Schule und dem Ausbau der Sporthalle weiter.

Die EGNO übernimmt im Rahmen dieses Projekts die Bauherrenvertretung für die Stadt Norderstedt. Das Bauvorhaben befindet sich aktuell im Zeit- und Kostenrahmen – ein starkes Signal für die verlässliche Umsetzung eines Projektes, das Norderstedts Bildungsinfrastruktur zukunftsfähig halten wird. ■



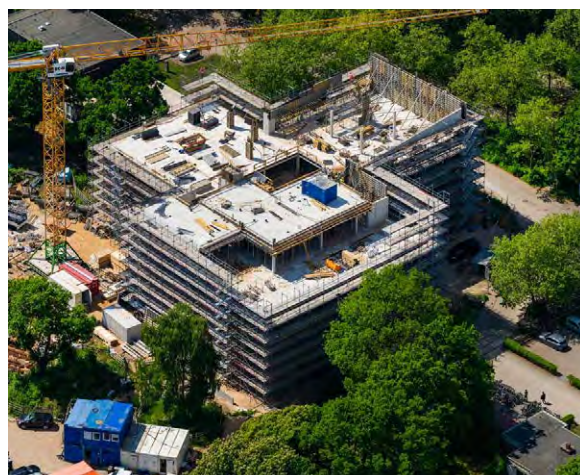
Gemeinsamer Aufschlag bei der Grundsteinlegung, v.l.:
Architekt Volkwin Marg (Gerkan, Marg und Partner), Kathrin Peters (Schulleiterin Gemeinschaftsschule am Ossenmoorpark), Torben Krüger (Schulleiter Lise-Meitner-Gymnasiums), Ruth Weidler (Vorsitzende des Ausschusses für Schule und Sport), Katrin Schmieder (Oberbürgermeisterin Stadt Norderstedt).



© Richter Musikowski Architekten



V.l.: Olaf Mai (Drees & Sommer), Kathrin Rösel, Zweite Stadträtin und Kulturdezernentin Norderstedt, Jan Musikowski (Richter Musikowski Architekten), und Jennifer Brückmann (Projektleiterin EGNO) bei der Besichtigung des Rohbaus



Bildungshaus Norderstedt

Mit neuem Namen in die Sichtbarkeit

In Zukunft trifft sich Norderstedt im BiNo! So das Ergebnis der öffentlichen Namensfindung für das Bildungshaus Norderstedt. 659 gültige Stimmen waren während der zweiten und finalen Phase der Bürgerbeteiligung eingegangen. Das Ergebnis der Abstimmung wurde während der Sitzung des Kulturausschusses präsentiert. Mit 166 Stimmen kam BiNo unter sechs Vorschlägen mit Abstand auf Platz eins. Und durch den Baufortschritt tritt das Gebäude zwischen Willy-Brandt-Park und Herold-Center bereits in die Sichtbarkeit.

„Bürgerbeteiligung ist ein wichtiges Instrument, um die Akzeptanz von politischen Entscheidungen - oder wie in diesem Fall die Identifikation mit einem neuen Wahrzeichen einer Kommune zu erhöhen. Alle Nor-

derstedterinnen und Norderstedter hatten die Möglichkeit, ihrem neuen Lieblingsplatz einen Namen zu geben. ‚BiNo‘ ist es nun geworden und ich bin mir sicher, dass der Name über die Stadtgrenzen hinaus einen großen Bekanntheitsgrad erlangt“, sagte Norderstedts Zweite Stadträtin und Kulturdezernentin Kathrin Rösel.

Im künftigen Treffpunkt bekommen die Stadtteilbücherei Garstedt, Teile der Volkshochschule und das Stadtarchiv einen gemeinsamen modernen Standort. Im neuen Gebäude wird es Angebote aus den Bereichen (Weiter-) Bildung, Kultur, Unterhaltung und Stadtgeschichte unter einem Dach geben.

Das BiNo wird Norderstedts Ort für Inspiration und Begegnung für alle Menschen der Stadt sein. Im Kulturausschuss herrschte

Einigkeit darüber, dass zwar täglich die Fortschritte auf der Baustelle zu beobachten seien, aber mit der Namensfindung dieser besondere Ort noch greifbarer geworden sei.

Den künftigen Nutzerinnen und Nutzern des BiNo werden unter anderem auch digitale Arbeitsplätze sowie Übungs- und Kreativräume zur Verfügung stehen. Für die einzigartige Architektur des „Bildungshauses“ zeichnet das bekannte Berliner Büro „Richter Musikowski“ verantwortlich. Das Innere des BiNo wurde vom niederländischen Architekten Aat Vos konzipiert.

Nach dem aktuellen Planungsstand wird das BiNo 2027 seine Tore öffnen. ■

www.bi-no.de



Jobtour Norderstedt

Durch offene Türen in die Arbeitswelt

Mehr als 30 Unternehmen aus Handwerk, Industrie, Pflege, Verwaltung, Handel und Dienstleistung öffneten am 2. Dezember 2025 ihre Türen und gaben 450 Schüler:innen direkte Einblicke in Berufe, Arbeitsabläufe und Ausbildungswege.

Die von der EGNO organisierte die Jobtour bringt Jugendliche dorthin, wo Ausbildung konkret stattfindet. Vom Handwerksbetrieb bis zum Industrieunternehmen erleben die Teilnehmenden echte Arbeitsplätze. Azubis berichten aus erster Hand, Ausbilder:innen beantworten Fragen zu Anforderungen und Karrierewegen. Wer möchte, kann Kontakte für Praktika oder Bewerbungen knüpfen. Die Mischung aus Einblick, Austausch und direkter Ansprache macht dieses Format zum effektiven Instrument gegen Fachkräftemangel.

Für die Unternehmen ist der Tag mehr als Imagepflege. Sie präsentieren sich als Ausbildungsbetriebe mit Perspektive – und treffen potenzielle Nachwuchskräfte persönlich. Für die Jugendlichen wiederum wird greifbar, was hinter Berufsbezeichnungen steckt.

Die Jobtour zeigt: Zukunft entsteht dort, wo Schule und Wirtschaft sich direkt begegnen und kennenlernen können. ■

Möchten Sie 2026 dabei sein? Die Planung für die Jobtour 2026 läuft bereits. Interessierte Unternehmen melden sich gern bei Anja Neumüller: neumueller@egno.de

www.jobtour-norderstedt.de





15.07.2025 → KI-Fachtagung



Wirtschaft trifft Schule

Lernen für Norderstedts Zukunft

Von der Fachtagung über den Einsatz von KI im modernen Bildungswesen bis hin zu Impulsvorträgen bei Unternehmens- und Schulbesuchen – das von der EGNO ins Leben gerufene Format „Wirtschaft trifft Schule“ sorgte auch 2025 für diverse Highlights in den Veranstaltungskalendern von Unternehmen, Bildungseinrichtungen und bei Expert:innen aus unterschiedlichen Fachgebieten. Das verbindende Element aller Events: Eine enge Verzahnung von Wirtschaft und Schule für die Nachwuchsförderung in Norderstedt.

Am 15. Juli kamen Vertreter:innen aus Wirtschaft, Schulen, Wissenschaft und Politik zur Fachtagung „Künstliche Intelligenz für Ausbildung und Fachkräfteförderung nutzen“ in das Kulturwerk Norderstedt. Oberbürgermeisterin Katrin Schmieder und EGNO-Geschäftsführer

Marc-Mario Bertermann begrüßten die Gäste, darunter auch Guido Wendt, Staatssekretär im schleswig-holsteinischen Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur. Andreas Wittke, Chief Artificial Intelligence Officer an der Technischen Hochschule Lübeck skizzierte in seiner kurzweiligen Keynote, wie KI unseren privaten und beruflichen Alltag revolutioniert und wie sie effizient für Bildungsprozesse eingesetzt werden kann. In Workshops wurden die Themen Gamification, KI-Tools, Wissensmanagement sowie digitale Unterstützung für Lehrkräfte anhand von Beispielen aus der Praxis vertieft. Auf der Podiumsdiskussion wurden die wesentlichen Aspekte von KI in der Aus- und Weiterbildung erörtert und das Auditorium aufgefordert, sich dem digitalen Wandel proaktiv zu stellen. Bei den „Marktplatz-Pitches“ wurde ein Feuerwerk an Beispielen aus der Praxis gezündet: 13 regi-

onale Initiativen stellten in 90 Sekunden ihre Angebote für Schulen und Unternehmen vor. Trotz der geballten Ladung von Informationen und Impulsen blieb auch ausreichend Zeit für gutes Essen und regen Austausch.

Als wesentliche Erkenntnis der Fachtagung ergab sich für die Teilnehmenden: Berufsorientierung und Fachkräftesicherung gelingen nur vernetzt – Schule, Unternehmen und regionale Partner:innen müssen gemeinsam handeln, Daten nutzen, Formate öffnen und KI dort einsetzen, wo sie Mehrwert schafft.

Gemeinsames Handeln und direkter Dialog zwischen Bildungs- und Wirtschaftsakteur:innen prägten auch zwei weitere Veranstaltungen in 2025: Am 6. März erhielten die Teilnehmenden in der Firma Waldemar Link Einblicke in die Produktionsabläufe und das Ausbildungskonzept des Unternehmens.



06.03.2025 → Netzwerktreffen bei Waldemar Link



13.11.2025 → Netzwerktreffen am Gymnasium Harksheide

Mit den „MINT-Escape Games“ wurde zudem eine originelle Form der Berufsorientierung präsentiert.

Bei einem Netzwerktreffen im November zeigte Svenja Neumann, Koordinatorin für Berufsorientierung, wie engagierte und praxisnahe Karrierevorbereitung heute am Gymnasium Harksheide aussieht. In der Mensa präsentierten Frank Neef und Debora Grund von der IHK Lübeck ihr Programm der Berufsorientierung. Henryk Bartsch vom Boxclub Norderstedt schilderte, wie Sport und Berufswahl zu Sparringspartnern werden. Julia Möller vom Berufsförderungswerk Hamburg stellte Perspektiven für Ausbildung und Wiedereinstieg vor.

Die EGNO wird das erfolgreiche Format „Wirtschaft trifft Schule“ mit mehreren Veranstaltungen in 2026 fortsetzen. ■



„WIRTSCHAFT TRIFFT SCHULE stellt lebendige Verbindungen zwischen der Wirtschaft und den Bildungsstätten Norderstedts her. Wir bemerken das große Interesse von beiden Seiten – das zeigt sich bei jeder unserer Veranstaltungen“

Marc-Mario Bertermann,
Geschäftsführer der EGNO



„Ich freue mich, dass in unserer Stadt der Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen so intensiv gepflegt wird. Mit Formaten wie der JOBTOUR und WIRTSCHAFT TRIFFT SCHULE hat die EGNO dafür die Grundlage geschaffen.“

Katrin Schmieder,
Oberbürgermeisterin
der Stadt Norderstedt



Prof. Dr. Dorina Gumm (TH Lübeck), Regine Schlicht (EDI.SH), Dr. Sabine Kubisch (Akademie für Technik GmbH), Dirk-Andrew Heil (CISO Stadtwerke Norderstedt), Moderator Christoph Scheffelmeier (NDR).

Norderstedter Zukunftsdialog

Informationssicherheit zum Frühstück

Am 9. Mai 2025 luden die Stadtwerke Norderstedt und die EGNO erneut zu einem Business Brunch im Rahmen des Norderstedter Zukunftsdialogs. Zahlreiche Unternehmer:innen kamen nicht nur wegen des guten Frühstücks, sondern auch, um ihr Know-How über IT-Sicherheit zu optimieren.

Die Diskussionsrunde zum Thema „Schutz vor digitalen Bedrohungen – Informationssicherheit für Unternehmen“ mit Expert:innen aus Wirtschaft und Wissenschaft wurde von Christoph Scheffelmeier (NDR) moderiert. Im Fokus des Gesprächs standen praxisnahe Strategien gegen Cyberangriffe sowie die Schärfung des Bewusstseins aller Teilnehmenden für IT-Sicherheit.

„Angriffe auf kritische Infrastrukturen sind mehr als eine Bedrohung für Unternehmen – sie sind Angriffe auf die gesamte Gesellschaft“, betonte Prof. Dr. Dorina Gumm von der Technischen Hochschule Lübeck. Des-

halb spielt die gemeinschaftliche Sensibilisierung für mehr Sicherheit im Umgang mit Daten und Internetnutzung eine zentrale Rolle. IT-Sicherheit ist keine reine Technikfrage, sondern erfordert Verantwortungsbewusstsein, Schulung der Mitarbeitenden und laufend aktualisierte Strategien (siehe Checklist).

Neue Technologien wie KI verschärfen die Bedrohungslage. „Automatisierte Angriffe erfolgen täglich tausendfach durch hochorganisierte Teams“, warnte Dirk-Andrew Heil, CISO der Stadtwerke Norderstedt. Cybersicherheit sei daher eine Querschnittsaufgabe für alle Unternehmensbereiche.

Stadtwerke und EGNO wollen das Thema weiterhin vorantreiben und bieten Unternehmen die Möglichkeit, sich über Best-Practices und Worst-Cases vertraulich auszutauschen, um voneinander zu lernen und gemeinsam für mehr IT-Sicherheit zu sorgen. ■

CHECKLIST IT-SICHERHEIT FÜR UNTERNEHMEN

1. Backup ✓

Regelmäßig Daten sichern („Kein Backup – kein Mitleid“).

2. Updates ✓

Systeme kontinuierlich aktualisieren.

3. Sensibilisierung ✓

Mitarbeitende als Sicherheitsfaktor stärken.

4. Simulation und Übung ✓

Angriffe regelmäßig testen.

5. Notfallplan ✓

Klare Abläufe für den Ernstfall festlegen.



Lunch Pitch

Akademische Power-Viertelstunde in Norderstedt

Manchmal reicht eine gute Viertelstunde, um neue Ideen ins Rollen zu bringen. Beim Lunch Pitch der EGNO treffen sich Unternehmer:innen mit Expert:innen aus Wirtschaft und Forschung zum kompakten Wissens-Update. Das Prinzip ist so einfach wie wirkungsvoll: kurze Impulsvorträge, klare Botschaften und gutes Essen – serviert in der Mittagspause.

Beim Lunch Pitch am 11. März 2025 drehte sich alles um den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der unternehmerischen Praxis. Gemeinsam mit dem Hanse Innovation Campus Lübeck lud die EGNO in die Räume der Assmann Emutech GmbH ein. Im Fokus standen drei praxisnahe Impulsvorträge von Wissenschaftler:innen der Technischen Hochschule Lübeck: Prof. Dr. Horst Hellbrück zeigte anhand von Machbarkeitsstudien, dass mittelständische Unternehmen KI nutzen können, ohne selbst zu programmieren. Jessica Selina Ochs M.Sc. präsentierte, wie durch „Predictive Maintenance“ – dem gezielten Einsatz von Da-



V.l.: Anja Neumüller (EGNO), Jessica Selina Ochs (TH Lübeck), Horst Hellbrück (TH Lübeck), Kerstin Rönick (HIC Lübeck), Gerd Prigge (Assmann Emutech), Nathalie Mohs (TH Lübeck).

ten zur Optimierung von Wartungsprozessen – Produktionsausfälle vermieden werden können. Nathalie Mohs B.Sc. demonstrierte, wie durch einen „Nachhaltigkeits- und Digitalisierungsscheck für Unternehmen“ Nachhaltigkeit messbar gemacht und digitale Prozesse gezielt vorangebracht werden. Abgerundet wurden die Kurzreferate durch einen Erfahrungsbericht der Bauingenieure von Assmann Emutech,

die KI bereits erfolgreich in der Hochbaubranche einsetzen.

Mit dem Lunch Pitch hebt die EGNO den effizienten Wissensaustausch zwischen Wirtschaft und Forschung in Norderstedt auf ein neues Niveau: Akademischer Input in komprimierter Form – substanzial, paraxisorientiert und inspirierend für beide Seiten. ■



V.l.: Marc-Mario Bertermann, Geschäftsführer Entwicklungsgesellschaft Norderstedt und Dr. Frank Schröder-Oeynhaus, Geschäftsführer GATEWAY49, beim Unterzeichnen des Partnerschaftsvertrages.

EGNO wird Partnerin von Gateway 47

Ein starkes Netzwerk für starke Gründungen

Mit der Unterzeichnung eines Partnervertrages wurde die EGNO am 15. Juli 2025 offiziell zur Netzwerkpartnerin von GATEWAY49. Die tatsächliche Zusammenarbeit mit dem Start-up-Förderprogramm reicht allerdings schon viel weiter zurück: Seit 2024 ist Norderstedt einer der vier Standorte, an denen Gründer:innen dabei unterstützt werden, ihre Ideen in tragfähige Geschäftsmodelle zu verwandeln.

GATEWAY49 wurde 2020 vom Technikzentrum Lübeck (TZL), der IHK zu Lübeck und global consult ins Leben gerufen, um ein starkes Start-up-Ökosystem im Norden zu etablieren. Der Fokus des Förderprogramms liegt auf der gezielten Unterstützung von Start-ups, die skalierbare Geschäftsmodelle in den Feldern Erneuerbare Energien, Life Science, Food, Smart City, Logistik oder neuen digitalen Technologien verfolgen. Das Ziel von GATEWAY49 ist es, herausragende Gründer:innen dabei zu unterstützen, ihre Ideen in die Tat umzusetzen

und gemeinsam erfolgreiche Unternehmen aufzubauen – mit einem starken Netzwerk, Coaching und bis zu 35.000 Euro Kapital (ohne Unternehmensbeteiligung).

GATEWAY49 ist offizieller de:hub für Erneuerbare Energien im Rahmen der bundesweiten de:hub-Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Gemeinsam mit Plambeck Wohnungsunternehmen und JKP Solution bietet GATEWAY49 in dem Coworking Space Atmeo Temp in Norderstedt eine Basis für Gründer:innen, die mit Geschäftsideen aus den Bereichen Smart City, 3D-Druck, Künstliche Intelligenz, Cloud Computing, Internet of Things, Big Data, Lifestyle oder Robotik durchstarten wollen.

Dass diese Partnerschaft bereits wirkt, hat die Fachtagung WIRTSCHAFT TRIFFT SCHULE gezeigt: Dort waren mit StickTo und Humaide gleich zwei vielversprechende Start-ups aus dem GATEWAY49-Programm vor Ort, um ihre Produkte zu präsentieren.

Die Partnerschaft mit GATEWAY49 ist ein weiterer Schritt, den Wirtschaftsstandort Norderstedt aktiv zukunftsfähig zu gestalten. ■

www.gateway49.com/norderstedt



Julian Risse, Gründer und Teilnehmer am Early Stage Programm von GATEWAY49, präsentiert die von seinem Team entwickelte Berufsorientierungs-App "StickTo" auf der WIRTSCHAFT TRIFFT SCHULE Fachtagung im Kulturwerk Norderstedt.



NORDGATE auf der EXPO REAL: V.l.n.r: Sarah Maria Schlesinger (Blackprint), Marc-Mario Bertermann (EGNO), Thomas Beckmann (Bürgermeister Quickborn), Staatssekretärin Julia Carstens, Felix Carl (Bürgermeister Bad Bramstedt), Iris Meyer (Wirtschaftsagentur Neumünster), Clemens Herrmann (WKS)

NORDGATE auf EXPO REAL und Real Estate Arena Sechs Standorte – ein Auftritt

Im Rahmen der Städtekooperation NORDGATE sorgte die EGNO für die Präsenz des Wirtschaftsstandorts Norderstedt auf den beiden wichtigsten Immobilienmessen Deutschlands.

Vom 6. bis 8. Oktober 2025 präsentierte sich NORDGATE auf der EXPO REAL in München als dynamische Wirtschaftsregion zwischen der Metropolregion Hamburg und Skandinavien. Rund 42.000 Fachbesucherinnen und Fachbesucher aus über 70 Ländern nutzten Europas führende Immobilienmesse für intensive Gespräche; in diesem Jahr waren rund fünf Prozent mehr internationale Gäste als im Vorjahr vor Ort. In der NORDGATE-Talkrunde „Kurze Wege. Große Chancen.“ diskutierten hochkarätige Gäste über zukünftige Chancen durch den A20-Ausbau und die Feste Fehmarnbeltquerung.

Das bewährte Prinzip „Ein Ansprechpartner – sechs Standorte“ macht NORDGATE attraktiv für nationale und internationale Investoren.



Sorgt für Ballkontakte: Der NORDGATE-Flipper auf der Real Estate Arena in Hannover.

Seit 2008 haben sich über 800 Unternehmen in der Region angesiedelt. Die Kooperation punktet mit kurzen Entscheidungswegen und einer starken Vernetzung zwischen Wirtschaftsförderung und kommunaler Ebene.

„Sie müssen nicht bei sechs Kommunen anrufen, sondern nur bei einer einzigen, um das für Sie passende Angebot zu finden“, bringt Marc-Mario Bertermann, Geschäftsführer der

EGNO, es auf den Punkt. Mit dieser klaren Positionierung präsentierte sich NORDGATE auch auf der Real Estate Arena in Hannover – mit über 7.500 Besucher:innen eine relevante Plattform für den persönlichen Kontakt mit Unternehmen auf Standortsuche sowie für den Austausch mit Anbieter:innen aus anderen Regionen. ■

www.nordgate.de



[@egno@youtube](https://www.youtube.com/egno)

Eine Stadt in Bewegung

Auf unserem YouTube-Kanal finden Sie kurze, professionelle Videobeiträge über die Highlights des Wirtschaftslebens und der Stadtentwicklung Norderstedts. Und wenn Sie uns auch auf LinkedIn und Instagram folgen, verpassen Sie keine unserer Veranstaltungen, Impulse und Netzwerkaktivitäten. Werden Sie Teil einer Community, die sich über alle relevanten Themen und Termine am Wirtschaftsstandort Norderstedt informiert.



Die EGNO auf
YouTube



Die EGNO auf
Instagram



Die EGNO bei
LinkedIn

EGNO 

Entwicklungsgesellschaft
Norderstedt mbH